



Das härteste Abenteuerrennen der Welt in Marquartstein

Beitrag

Countdown für das härteste Abenteuerrennen der Welt: Mitfiebern und Mitfeiern digital und vor Ort in Marquartstein – Red Bull XAlps auf dem Weg ins Achenal – Zu Fuß oder mit dem Gleitschirm über 1200 Kilometer durch die Alpen – 33 Athleten aus aller Welt zu Gast im Chiemgau Lokalmatador Markus Anders: Vollzeitjob mit vollem Einsatz

Marquartstein/Unterwössen (at) – Live dabei – virtuell im Internet oder vor Ort in Marquartstein: das härteste Abenteuerrennen der Welt wirft seine Schatten voraus und zieht das Achenal im Chiemgau in seinen Bann. Vom 20. bis 22. Juni 2021 steht Marquartstein ganz im Zeichen der Red Bull X-Alps. Bei dem spektakulären Hike- and Fly Rennen, das als inoffizielle Weltmeisterschaft gilt und alle zwei Jahre ausgetragen wird, gehen in diesem Jahr 33 Teilnehmer aus aller Welt an den Start. Ihre Aufgabe: die Strecke entlang der sogenannten „Turnpoints“ quer durch die Alpen in kürzester Zeit zu bewältigen. Und zwar ausschließlich zu Fuß oder mit dem Gleitschirm.

Premiere für das Achenal: als einziger offizieller „Turnpoint“ in Deutschland werden die Extremsportler aus 17 Nationen bei ihrem Kopf-an-Kopf-Rennen quer über die Alpen Marquartstein im Chiemgau ansteuern, um dort Kräfte für die über 1.200 Kilometer lange Strecke zu tanken. Fans aus aller Welt haben die Möglichkeit, die Red Bull X-Alps am „Turnpoint“ Chiemgau-Achenal hautnah zu erleben. Das kulturell vielfältige Rahmenprogramm wird ab dem 20. Juni 2021 als digitales Event unter www.chiemgaugevents.com stattfinden.

Dem Landeplatz hinterm Wessner Hof in Marquartstein nachempfunden, wird auf der Plattform nicht nur das Live-Tracking des Rennens zu verfolgen sein – auf der virtuellen Bühne werden verschiedene Bands aus dem Chiemgau performen: von Sauerkirsch, über Kulturschock bis zur Mundwerk-Crew und Reverent Stomp wird der Turnpoint Chiemgau-Achenal virtuell zur Main Stage. Realisiert wird das Kulturprogramm durch das Engagement der Kreissparkasse Traunstein-Trostberg und der Firma ingGeovision GmbH. Weitere Aktionen, Gewinnspiele und Wissenswertes rund um die Red Bull X-Alps sind ebenfalls Teil des digitalen Rahmenprogramms.

Die zehnte Edition startet am 20. Juni 2021 in Salzburg – in diesem Jahr allerdings mit einer radikalen Streckenänderung. Von Salzburg geht es quer durch die Alpen bis zum Mont Blanc und zurück nach



Österreich, wo das spektakuläre Rennen in Zell am See enden wird. Am einzigen verpflichtenden Zwischenstopp in Deutschland im Chiemgau-Achtal wechseln die Sportler die Richtung. Wie die Athleten zum nächsten Wendepunkt gelangen ist ihnen überlassen – sie können die Route frei wählen. Es gilt, die schnellste Streckenvariante per Paragleiter oder im Laufschrift zu finden. Motto: je günstiger der Wind, umso schneller geht es voran. Um ihr Ziel zu erreichen, müssen die Athleten Europas höchste Gebirgszüge mehrmals überqueren und pro Tag 100 km und mehr bewältigen.

Markus Anders, als Teilnehmer der X-Alps aus dem Achtal der Lokalmatador: „Ich mag die Art von Abenteuern, die das Gleitschirmfliegen bietet, besonders das Biwakfliegen. Aber im Vergleich zu einem Biwakflug ist die Route bei den X-Alps vorgegeben. Man muss dem Kurs folgen und mit dem umgehen, was man bekommt. Das macht es knifflig, aber auch interessant. Die Red Bull X-Alps sind jedoch nicht irgendein Hike & Fly-Wettbewerb. Sich dafür zu bewerben ist eher so, als würde man einen Vertrag für einen weiteren Vollzeitjob mit vollem Einsatz unterschreiben.“

Regeln wie das Passieren der „Turnpoints“ oder die Einhaltung der Ruhepause von 22.30 bis 5.00 Uhr sind festgelegt. Allerdings ist das Wetter bei dem Rennen die große Unbekannte. Wind, Regen und Kälte fordern Nervenstärke und Physis der Athleten. Kaum ein anderes Rennen fordert ein ähnlich hohes Maß an Fitness und mentaler Stärke. Und es ist ungewiss, ob jeder Teilnehmer das Ziel überhaupt erreicht. Auch wann die Sportler in Marquartstein eintreffen, lässt sich vorab nicht auf die Stunde festlegen. Die Athleten sind bei ihrer Mission übrigens nicht komplett auf sich allein gestellt; jeder hat einen persönlichen Supporter, der mit strategischer und medizinischer Unterstützung sowie

mit individueller Ernährungsberatung verlässlich zur Seite steht. Das gesamte Starterfeld kommt aus nah und fern, inklusive Ländern wie Brasilien, Japan und Russland. Aus Deutschland sind die beiden Veteranen Markus Anders aus dem Achtal und Manuel Nübel sowie Michael Lacher als sogenannter „Rookie“ am Start.

Das Achtal gilt mit seinen attraktiven Startplätzen unter Gleitschirmfliegern als eine der ersten Adressen für ihren Sport. Durch die Red Bull X-Alps werden einer breiten Öffentlichkeit in Europa und darüber hinaus die zahlreichen Möglichkeiten aufgezeigt, die sich Gleitschirmfliegern im Achtal und dem gesamten Chiemgau bieten. Andreas Scheck, Bürgermeister von Marquartstein und Vorsitzender des Verwaltungsrates des Achtal Tourismus erklärt: „Als begeisterter Gleitschirmflieger ist es mir ein besonderes Vergnügen und eine Ehre zugleich, 33 Ausnahmesportler und ihre Supporter bei uns in Empfang nehmen zu dürfen. Unser Tal ist dem Gleitschirm-Sport eng verbunden und wir sind sehr glücklich, als Destination an diesem Rennen beteiligt zu sein.“

„Wir freuen uns sehr, dass diese Sportveranstaltung der Extraklasse nun auch im Chiemgau haltmacht“, so Dr. Birgit Seeholzer, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderungs GmbH im Landkreis Traunstein. „Der Chiemgau ist nicht nur eine florierende Wirtschaftsregion, sondern zeichnet sich auch durch einen hohen Freizeitwert aus. Der Chiemgau bietet daher die perfekte Work-Life-Balance für Familien – einfach für jedermann.“

Elisabeth Keihl, Vorstand Achtal Tourismus: „Wir sind froh darüber, dass wir dieses außergewöhnliche Rennen nicht nur virtuell auf unserer Plattform als digitales Event übertragen können, sondern auch vor Ort Zuschauer begrüßen dürfen. Unser besonderer Dank gilt unseren Sponsoren und Partnern, die mit dem starken Engagement ihre Wertschätzung gegenüber den Athleten und Fans zum Ausdruck bringen.“

Arne Wehrlin, Mitgründer Skywalk GmbH & Co.KG: “Nun ist es fast soweit. Diesen Sonntag starten die Red Bull X-Alps 2021. Den Wettkampf kenne ich seit Beginn an und freue mich seit nun 8 Jahren mit skywalk paraglidern auch als Sponsor ein Teil davon zu sein. Die Leistung der Athleten bei diesem Abenteuer-Rennen ist unvorstellbar – auch die Professionalität hinsichtlich der Vorbereitungen und der Vermarktung steigt von Mal zu Mal. Ich freue mich sehr auf die nächste Zeit, denn jeder, den das X-Alps-Fieber einmal gepackt hat, kommt nicht mehr so schnell davon los. Das wird jeder merken der das Livetracking und die Berichterstattung dieser Ausnahmepiloten mitverfolgt und die Action im Virtuellen-Wendepunkt Chiemgau-Achental Live per Webcam erlebt. Bei den Red Bull X-Alps bestreiten die besten Piloten, Läufer, Alpinisten und Abenteurer das härteste Adventure-Race der Welt – und das zum Teil direkt vor unserer Haustüre im Achental. Was für ein Wahnsinn!”

Beitrag: Achental Tourismus gKU
Foto: RedBull X-Alps / Zoom



Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. Achental
2. Red Bull XAlps